

**P R O T O K O L L**

über die Sitzung **des Ausschusses für Haushalt, Finanzen u. Verwaltungsangelegenheiten** der Stadt Burgdorf am **21.10.2019** im Sitzungszimmer des Rathauses II, Vor dem Hann. Tor 1,

18.WP/A-HFV/032

Beginn öffentlicher Teil: 17:00 Uhr  
Beginn vertraulicher Teil: 17:34 Uhr

Ende öffentlicher Teil: 17:33 Uhr  
Ende vertraulicher Teil: 17:50 Uhr

---

**Anwesend:** **Vorsitzender**

Sund, Björn

**stellv. Vorsitzender**

Dreeskornfeld, Thomas

**Mitglied/Mitglieder**

Braun, Hartmut  
Braun, Jens  
Hinz, Gerald  
Kirstein, Lukas  
Köneke, Klaus  
Schulz, Kurt-Ulrich  
Sieke, Oliver

**Beratende/s Mitglied/er**

Rainer, Joachim-Roland

**Bürgermeister**

Baxmann, Alfred

- ab TOP 3.2 -

**Verwaltung**

Fischer, Andreas  
Gawert, Ulrike  
Hammermeister, Lars  
Kugel, Michael  
Reichert, Hans-Jürgen  
Vierke, Silke  
Voutta, Jens

**TAGESORDNUNG**

**Öffentlicher Teil**

1. Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

2. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Haushalt, Finanzen und Verwaltungsangelegenheiten am 23.09.2019
3. Mitteilungen des Bürgermeisters
- 3.1. 2. Finanzbericht 2019  
Vorlage: M 2019 1063
4. BU-Unterscheidungszeichen für Kfz in der Region Hannover - Wahlfreiheit ermöglichen  
Antrag gemäß Geschäftsordnung der Fraktion Freie Burgdorfer im Rat der Stadt Burgdorf vom 18.09.2019  
Vorlage: A 2019 1055
- 4.1. Einführung des BU Kennzeichens - Antrag gemäß Geschäftsordnung der CDU/FDP-Gruppe im Rat der Stadt Burgdorf vom 04.09.2019 -
5. Änderung der Straßenreinigungsgebührensatzung  
Vorlage: BV 2019 1057
6. Leistung von überplanmäßigen Auszahlungen  
Vorlage: BV 2019 1065
7. Jahresabschluss zum 31.12.2018  
Vorlage: BV 2019 1061
8. Jahresabschluss zum 31.12.2018 - Entlastung des Bürgermeisters  
Vorlage: BV 2019 1062
9. Anfragen laut Geschäftsordnung
10. Anregungen an die Verwaltung  
Einwohnerfragestunde

## Öffentlicher Teil

### **1. Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung**

---

**Herr Sund** eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

**Frau Vierke** wies darauf hin, dass zum TOP 4 ein gleichlautender Antrag für den Ausschuss Wirtschaft, Arbeit, Liegenschaften und Verkehr am 29.10.19 von der CDU/FDP-Gruppe gestellt wurde. Sie bat darum, beide Anträge zusammen zu beraten. Nach kurzer Diskussion einigte sich der Ausschuss, beide Anträge in der heutigen Sitzung unter TOP 4 zu beraten.

Mit dieser Ergänzung wurde die diesem Protokoll vorangestellte Tagesordnung einstimmig genehmigt.

**2. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Haushalt, Finanzen und Verwaltungsangelegenheiten am 23.09.2019**

---

Das Protokoll über die Sitzung am 23.09.2019 wurde mit 1 Enthaltung genehmigt.

**3. Mitteilungen des Bürgermeisters**

---

**Frau Vierke** erklärte, dass die Stadt Burgdorf mit Datum vom 30.09.2019 den Bescheid über die Festsetzung der Regionsumlage 2019 erhalten habe. Da noch weitere Gespräche mit der Region zur Festsetzung der Regionsumlage geführt werden, habe die Stadt Burgdorf – wie viele andere regionsangehörige Kommunen auch – zur Fristwahrung vorsorglich Widerspruch gegen den Bescheid eingelegt.

**3.1. 2. Finanzbericht 2019  
Vorlage: M 2019 1063**

---

**Herr Hammermeister** ergänzte den 2. Finanzbericht dahingehend, dass nach aktuellem Stand eine Verbesserung beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer um 400.000 € und bei der Gewerbesteuer um 100.000 € eingetreten sei. Dadurch verbessere sich das prognostizierte Ergebnis um 500.000 €.

**Herr Hinz** erkundige sich, was sich hinter den Mehraufwendungen von über 500.000 € bei den Abschreibungen auf Forderungen verberge. Hierzu erläuterte **Herr Hammermeister**, dass es sich teilweise um Steuererträge, aber auch Säumniszuschläge und festgesetzte Nachzahlungszinsen handele, die nicht realisierbar seien.

Anschließend wurde der 2. Finanzbericht 2019 zur Kenntnis genommen.

**4. BU-Unterscheidungszeichen für Kfz in der Region Hannover - Wahlfreiheit ermöglichen  
Antrag gemäß Geschäftsordnung der Fraktion Freie Burgdorfer im Rat der Stadt Burgdorf vom 18.09.2019  
Vorlage: A 2019 1055**

---

Siehe TOP 4.1.

**4.1. Einführung des BU Kennzeichens - Antrag gemäß Geschäftsordnung der CDU/FDP-Gruppe im Rat der Stadt Burgdorf vom 04.09.2019 -**

---

**Herr Kirstein** und **Herr Dreeskornfeld** erläuterten kurz die gestellten Anträge.

**Herr Hinz** erklärte, dass die SPD-Fraktion noch über die Anträge beraten müsse. Eine Empfehlung könne dann in der Sitzung des Verwaltungsausschusses am 22.10.2019 gegeben werden. Von daher wurden die Vorlagen im Ausschuss als behandelt betrachtet und der Tagesordnungspunkt verlassen.

**5. Änderung der Straßenreinigungsgebührensatzung  
Vorlage: BV 2019 1057**

---

Der Ausschuss fasste einstimmig folgenden empfehlenden

**Beschlussvorschlag:**

**Der Rat der Stadt Burgdorf beschließt die 2. Satzung zur Änderung der Straßenreinigungsgebührensatzung vom 14.12.2017 in der sich aus der Anlage der Vorlage BV 2019 1057 ergebenden (und der Originalniederschrift als Anlage beigefügten) Fassung zur erlassen.**

**6. Leistung von überplanmäßigen Auszahlungen  
Vorlage: BV 2019 1065**

---

Einstimmig fasste der Ausschuss folgenden empfehlenden

**Beschlussvorschlag:**

**Der Rat stimmt gemäß § 117 Abs. 1 NKomVG i.V.m. § 58 Abs. 1 Nr. 9 NKomVG der überplanmäßigen Auszahlung in Höhe von 36.000,00 € bei dem Produktkonto 36503.783172 (Vermögensgegenstände über 1.000 € - BGA) sowie der überplanmäßigen Auszahlung in Höhe von 76.000,00 € bei dem Produktkonto 36505.783100 (Inventarbeschaffung - BGA) zu.**

**7. Jahresabschluss zum 31.12.2018**  
**Vorlage: BV 2019 1061**

---

**Herr Hinz** hob das überaus positive Ergebnis mit dem deutlichen Überschuss im außerordentlichen Ergebnis hervor.

**Herr Schulz** dankte der Verwaltung für die zeitnahe Erstellung des Jahresabschlusses.

Zu der Bemerkung im Prüfungsbericht des RPA hinsichtlich der Baumaßnahmen im Kutscherhaus erkundigten sich **Herr Schulz** und **Herr H. Braun**, wie die weitere Nutzung des Gebäudes geplant sei.

Hierzu erklärte **Frau Vierke**, dass beabsichtigt sei, keine Mitarbeitende dauerhaft in dem Gebäude unterzubringen. Derzeit sei der Personalrat mit seinem Büro dort untergebracht. In dem ehemaligen Stall, der für die Druckerei geplant war, werden z.Zt. übergangsweise Fundfahräder untergestellt. Eine tatsächliche Nutzung des Kutscherhauses werde erst nach Beendigung der Sanierungsarbeiten der einzelnen Rathäuser festgelegt werden können.

**Herr Köneke** betonte, dass das gute Ergebnis aber auch darauf zurückzuführen sei, dass Investitionen von rd. 13 Mio. € bisher nicht getätigt worden seien. Bei späterer Umsetzung werde sich das dann in den künftigen Jahresabschlüssen darstellen.

Gegenüber dem Ansatz im Haushalt seien – so **Herr Köneke** – Grundstücksverkäufe in Höhe von rd. 1,4 Mio. € nicht erfolgt. Hierzu bat er um Auskunft, welche geplanten Verkäufe nicht erfolgt seien.

Antwort über Protokoll:

*Es handelt sich hierbei um*

- 1. die Verzögerung bei der Vermarktung einer größeren Gewerbefläche im Gewerbepark Nordwest durch notwendige vollständige Umfinanzierung des Projektes (läuft noch).*
- 2. Verzögerung beim eigentlich für 2018 geplanten Verkauf des Grundstückes „Heidenelke“ durch das aufwändige Vermarktungsverfahren mit Konzeptvergabe und der ausführlichen Bewertungserfordernis, hier ist der Kaufvertrag inzwischen in diesem Jahr geschlossen.*
- 3. etwas langsamerer Abverkauf im Neubaugebiet „An den Hecken“ (EFH-Grundstücke), als bei der Aufstellung des HH 2018 noch.*

Anschließend fasste der Ausschuss einstimmig folgenden empfehlenden

**Beschlussvorschlag:**

**Der Rat nimmt den Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2018 der Stadt Burgdorf zur Kenntnis und fasst folgende Beschlüsse:**

- 1. Der Rat beschließt gemäß § 58 Abs. 1 Nr. 10 i. V. m. § 129 Abs. 1 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) den Jahresabschluss des Jahres 2018.** Mit dem Beschluss über den Jahresabschluss stimmt er gleichzeitig den über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen des Haushaltsjahres 2018, die über 10.000 € liegen und die bisher nicht nach § 58 Abs. 1 Ziff. 9 u. § 117 Abs. 1 NKomVG genehmigt worden sind, nachträglich zu. Darüber hinaus nimmt

er die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen des Haushaltsjahres 2018 bis 10.000 € (bei denen die Zuständigkeit gem. § 117 NKomVG i. V. m. § 6 der Haushaltssatzung 2018 beim Bürgermeister lag) zur Kenntnis.

2. **Der Rat beschließt den Überschuss des ordentlichen Ergebnisses 2018 (30.100,99 €) und einen Teil des Überschusses des außerordentlichen Ergebnisses 2018 (312.960,01 €) dem Sonderposten für den Gebührenaussgleich (Abwasserbeseitigung) zuzuführen. Der verbleibende Überschuss in Höhe von 1.645.708,83 € wird der Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses zugeführt.**

**8. Jahresabschluss zum 31.12.2018 - Entlastung des Bürgermeisters  
Vorlage: BV 2019 1062**

---

Nachdem Herr Baxmann den Raum verlassen hatte, fasste der Ausschuss ein-  
stimmig folgenden empfehlenden

**Beschlussvorschlag:**

**Der Rat erteilt dem Bürgermeister gemäß § 58 Abs. 1 Nr. 10 i. V. m. §  
129 Abs. 1 NKomVG für das Haushaltsjahr 2018 die Entlastung.**

**9. Anfragen laut Geschäftsordnung**

---

K e i n e

**10. Anregungen an die Verwaltung**

---

K e i n e

**Einwohnerfragestunde**

Es waren keine Einwohner anwesend.

Geschlossen:

Stadträtin

Ausschussvorsitzender

Protokollführerin